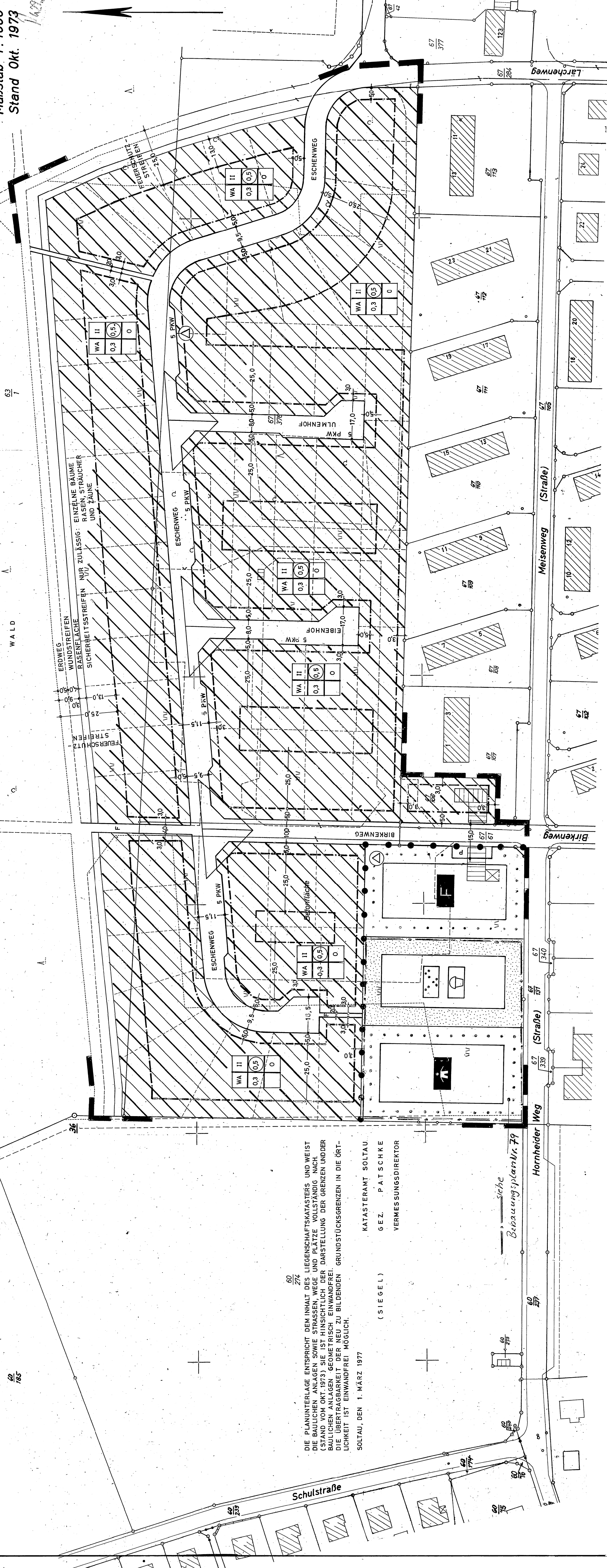


Gemarkung Breloh
Flur 4
Maßstab 1:1000
Stand Okt. 1973



60
274
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DER LEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST
DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZTE VOLLSTÄNDIG NACH
(STAND VOM OKT. 1973) SIE IST HINRICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UNTER
BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRT-
LICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.
SOLTAU, DEN 1. MÄRZ 1977

KATASTERAMT SOLTAU
GEZ. PATSCHKE
VERMESSUNGSDIREKTOR

(SIEGEL)

STADT MUNSTER BEBAUUNGSPLAN NR. 47 -HORNHEIDER WEG-

DER RAT DER STADT MUNSTER HAT AM 25.4.1974 DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 2 (1)
BUNDESBAUGESETZ BESCHLOSSEN.
DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST AUFGESTELLT UNTER BETEILIGUNG DER TRÄGER
ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 2 (5) BUNDESBAUGESETZ

MUNSTER, DEN 16.9.1976
STA D T B A U A M T
B A U A M T S R A T

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2 (6) BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1980 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 22.10.1976
BIS 22.11.1976 AUFGRUND DER BEANTRAGUNG VOM 3.10.1976.



STADTDIREKTOR

ALS SATZUNG GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM RAT
DER STADT MUNSTER AM 3.2.1977 BESCHLOSSEN.



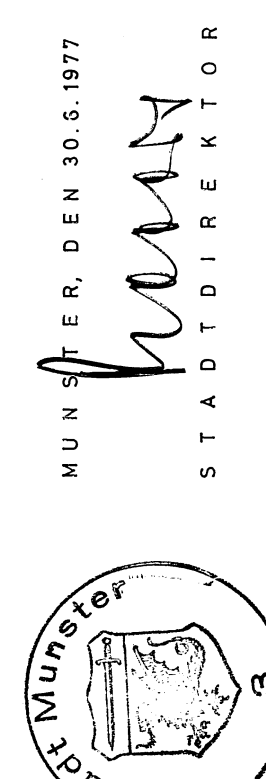
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 MIT AUFLAGE DER GENEHMIGUNGS-
VERFÜGUNG GLEICHEN DATUMS.
AZ.: 214-21102-80/15

LÜNEBURG, DEN 11.5.1977
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I M A U F T R A G E
G E Z. V O S T E R H A U S E N

(SIEGEL)

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES AUFGRUND DER HINWEISBEKANNTMACHUNG VOM
29.6.1977 IM AMTLICHEN VERKÜNDUNGSBLATT FÜR DEN LANDKREIS SOLTAU.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 47 -HORNHEIDER WEG- IST AM 29.6.77 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN.



STADTDIREKTOR

ZEICHENERKLÄRUNG MIT FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
ALLGEMEINES WOHNGEBIET
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHL / GESCHOSSFLÄCHENZAHL
OFFENE BAUWEISE
BAUGRENZE

KINDERGARTEN
FEUERWEHR
FUSSWEG
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
PARKSTREIFEN
PARKBUCHT
STRASSENBELEGUNGSLINIE
PARKANLAGE
SPIELPLATZ

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
SICHTDREIECK MIT SCHENKELLÄNGEN

UNFORMERSTATION

FÜR DAS „ALLGEMEINE WOHNGEBIET“ SIND AUSNAHMEN GEM. § 4, ABS. 3, ZIFF. 1, 2, 3, 4 UND 6
BAUVO ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

DIE MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE WIRD GEM. § 9, ABS. 1, ZIFF. 3 BBAUG AUF 600 QM FEST-
GESETZT FÜR GRUNDSTÜCKE AUF DENEN EINE KLEINSEDLUNG ODER LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBEN-
ERWERBSSTELLE GEM. § 4, ABS. 3, ZIFF. 6 BAUNVO ERRICHTET WIRD, WIRD, DIE MINDESTGRÖSSE
DER GRUNDSTÜCKE AUF 800 QM FESTGESETZT.

GEM. § 9, ABS. 1, ZIFF. 4 BBAUG WERDEN DIE FLÄCHEN FÜR KFZ-EINSTELLPLATZE, SOWEIT DURCH PLAN-
UND VORDERER BAUGRENZE FESTGESETZT, UM DIE EINFÄHRTEN SICHERZUSTELLEN, DÜRFEN DIE STEL-
PLATZE ZUR STRASSE HIN NICHT EINGEFRIEDET SEIN.

DIE VON DEN SICHTDREIECKEN EINGESCHLOSSENEN FLÄCHEN SIND GEM. § 9, ABS. 1, ZIFF. II BBAUG VON
JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG, BEBAUUNG ODER BEPFLANZUNG, DIE MEHR ALS 0,80 M ÜBER FAHRBAH-
NÜBERKANTE HINAUSRAGEN, FREIZUHALTEN.

AN DER NORD-OSTSEITE DES PLANGEBIETES WIRD GEM. § 9, ABS. 1, ZIFF. 24 BBAUG EIN 25,0 M BREI-
TER FEUERSCHUTZSTREIFEN FESTGESETZT, DER WIE IM PLAN BESCHRIEBEN ZU BEHANDLEN IST.

ZEICHENERKLÄRUNGEN OHNE FESTSETZUNGEN
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORHANDENE BEBAUUNG

FLURSTÜCKNUMMERN

67
376